

Kirschessigfliege

Die Witterung ist die nächste Zeit günstig für eine Vermehrung. Von der Eiablage bis zum Larvenschlupf dauert es lediglich 24 – 48 Stunden. Deutliches Anzeichen für Befall sind eingefallene Beeren und Safttropfen auf den Trauben.

Da die Wartezeiten bei den Pflanzenschutzmitteln evtl. nicht einzuhalten sind (bis Lese), kann auf ein Pflanzenstärkungsmittel mit repellenter Wirkungsweise zurückgegriffen werden, um einen weiteren Befallsaufbau entgegenzuwirken.

Pflanzenstärkungsmittel gegen Kirschessigfliegenbefall:

Cutisan: Porzellanerde (= fein vermahlene Kaolin). Anwendung bei festgestelltem Befall auf den Trauben. Die Traubenzone wird weiß gefärbt. Das Produkt wirkt abwehrend auf die KEF, Eier werden nur noch ungern abgelegt.

Anwendung:

10-25 kg/ha in min. 400 l Wasser/ha (über Konzentrationen von 2,5% kann es verstärkt zum Absetzen des Mittels im Behälter kommen → gut rühren!), mit Netzmittel z. B.: Break-thru mit 100 – 200 ml/ha (max. 0,05%ig = 50 ml pro 100 l Brühe) oder Wetcit 0,2%ig.

Ist der Belag durch Niederschläge abgewaschen, ist er zu erneuern.

Die Behandlung der Traubenzone ist ausreichend.

Die Ausbringung ist nicht an eine Tageszeit gebunden.

Produkt kann auch im Ökoanbau verwendet werden (dann nur mit Wetcit als Benetzer).

Nicht bienengefährlich, keine Wartezeit.

Mit freundlichen Grüßen

Weinbauring Franken e.V. – Repperndorfer Str. 16 – 97318 Kitzingen

Tel: 09321 1344-0 / Fax: -17

eMail: info@weinbauring.de / Internet: www.weinbauring.de

Steuer-Nr.: 257/111/61093

Bankverbindung: Castell-Bank Castell

IBAN: DE78 7903 0001 0011 0019 89

BIC: FUCEDE77XXX

Registriert unter 20404 beim Vereinsregister Würzburg.

1. Vorstand Andreas Oehm